

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im post. Local
Eingang Plauzengasse N^o 358.

No. 144. Sonnabend, den 23. Juni 1838.

Sonntag den 24. Juni 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 28. Juni Wochenpredigt Herr Consistorialrath Pastor Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittags fünf Uhr Bibelerklärung Hr. Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rosskiewicz. Nachmitt. Herr Vicar. Michalski.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Möser. Anfang 8½ Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 28. Juni Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Herr Vicar. Juretschke.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Warkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittags Prüfung der Confirmanden Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 27. Juni Einsegnung der Confirmanden Hr. Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Großmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Predigt-Amts-Land. Dr. Schöffler.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

- St. Petri und Pauli.** Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Hercke.
Auf. 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Candidat Rindfleisch. Auf. 11 Uhr. Con-
tag den 8. Juli Communion. Anfang 11 Uhr.
- St. Trinitatis.** Vormitt. Herr Candidat Junf. Nachmitt. Herr Pred. Blech.
Mittwoch, den 27. Juni Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.
- St. Annen.** Vorm. Hr. Pred. Wronowski. Polnisch.
- St. Bartholomäi.** Vormitt. und Nachmitt. Herr Pastor Fromm. Donnerstag den
28. Juni Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.
- St. Barbara.** Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Dehlspläger.
Freitag den 29. Juni 1838 Prüfung der Confirmanden durch Hrn. Con-
fistorial-Rath Pastor Dressler.
- Heil. Geist.** Vormitt. Herr Candidat Ring.
- St. Salvator.** Vorm. Hr. Pred. Blech.
- Spendhaus.** Vorm. Herr Predigt-Amts Candidat Schw. Auf. 9½ Uhr.
- Heil. Leichnam.** Vorm. Herr Prediger Hepner.
- St. Albrecht.** Vorm. Herr Probst Gons. Auf. 10 Uhr.

U n g e m e l d e t e F r e m d e .

Angekommen den 21. Juni 1838.

Herr Kaufmann Boddenbach aus Rheidt, Herr Gutsbesitzer v. Weiher aus
Eishnis, Herr Kaufmann C. W. Scheller aus Magdeburg, die Gemahlin des Com-
missairs des Warschauer Militair-Hospitals Frau Theresia v. Dipner, die Gemahlin
des Unter-Lieutenants Frau Josephine v. Janenki, log im engl. Hause. Herr
Kaufmann W. Bruth von Thora, Herr Oberamtmann Poselger von Rheden, log.
im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Jarke von Berlin, log. in den 3 Nöhren.
Herr Gutsbesitzer Cunow aus Succoezin, log. im Hotel d'Olive.

A V E R T I S S E M E N T S .

1. Behufs einer Erbauseinandersetzung sollen folgende Grundstücke unter
billigen Bedingungen sofort aus freier Hand verkauft werden:
- a. Das Grundstück am altstädtischen Graben № 325., aus einem massiven
Wohngebäude mit gewölbtem Souterrain bestehend, welches zu mehre-
ren Familienwohnungen adaptirt ist,
 - b. das Grundstück № 326. daselbst, zu einer Gerberei eingerichtet, mit
dem dazu gehörenden Speicher Gr. Mühlengasse № 323.,
 - c. die Baustellen am altstädtischen Graben № 333. und 334. auf wel-
chen sich ein Bleichplatz, eine Gartenlaube, ein Kellergewölbe und ein
Gerberplatz befinden,
 - d. die Baustellen daselbst von № 1319. bis 1323. mit einem complecten
Gerbehof, Torfrahn, Stallgebäude und Wagenremise,

1. e. das Grundstück Paradiesgasse № 1048., aus einem Speicher-Gebäude nebst Keller und Hof bestehend.

Die Taxen dieser Grundstücke, so wie die näheren Kaufbedingungen werden alldädtischen Graben № 327. im Thorburgischen Hause mitgetheilt und Kauflustige ersucht sich daselbst baldigst zu melden.

2. Der Hofbesitzer Daniel Ludwig Barendt aus Rohling und dessen Braut Friederike Amalie Schröder aus Mühlbank, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst heutigen Vertrages ausgeschlossen.

Dirschau, den 19. Mai 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

U n z e i g e n.

3. Ein ganz neues Complottes-Messing mit Messing-Beschlag, und Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe von Johann Caspar Lavater, ist zu verkaufen Langenmarkt № 433. 2 Treppen hoch.

4. Zu der Mittwoch den 27. Juni c. Nachmittag 3 Uhr im untern Local der Wohlthät. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Casse, werden die resp. Mitglieder derselben hiermit ergebenst eingeladen.

Vorträge: Die Bauplätze am Legenthor Servis-Nro. 323/324. sind für 4 Rth. verkauft.

Convertirung der Casse gehörigen Westpreussischen Pfandbriefe. Danzig, den 20. Juni 1838.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armencasse.
Störmer. Buleke. Harpardt. Schweitzer.

5. W i e s e n - V e r p a c h t u n g.

Dienstag, den 26. Juni 1838 Vormittags 10 Uhr, werde ich auf meinem Grundstück in Hundertmark, die diesjährige Nutzung von 32 Morgen culm. Maas-Wiesen, durch Henschlag öffentlich an den Meistbietenden verpachten, und erlaube ich die Pachtusthigen sich zur binannten Zeit, in dem angrenzenden Grundstück des Hofbesizers Herrn Wohlfert einzufinden.

Zernecke, Dec.-Commissarius.

6. Den 25. Juni denke ich den Confirmanden-Unterricht wieder anzufangen, nachdem selbst eine schwere Krankheit mich 2 Jahre nacheinander nicht davon abgehalten hat. Aber ist die Versuchung nicht zu groß? Verlangt mein leiser Wunsch zu viel, verfolge ich ein zu weites Ziel auf einem ungewissen Pfad: o Gott! ich beuge mich vor dir, hier bin ich, es geschehe mir nach deiner Weisheit höchstem Rath.

Mit dieser schwebenden Antwort mag sich die liebe Jugend begnügen, die sich in diesen Tagen eine bestimmte Antwort erbeten hat.

Danzig, den 12. Juni 1838.

J. W. Linde,
im 79sten Lebensjahre.

7. Wiederholte Mißverständnisse bei Uebersendung von Briefen und Packeten, durch Verwechselung meiner Adresse mit derjenigen meines ältern Bruders, veranlassen mich, meine Firma in der Art zu ändern, daß ich mich statt bisher **J. W. Wisniewski**, künftighin nur **Friedrich Wisniewski**, patentirter Pianoforte-Fabrikant und Orgelbauer zu Danzig, Heil. Geistgasse **Nº 992**, nenne.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Vödnir-Assicuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von **Alex. Gibsone**, im Comtoir Wollwebergasse **Nº 1991**.

9. **Zerbrochene Sachen** von Porzellan, Glas, Alabaster, Gyps, Marmor, Bronze, Elfenbein, Perlmutter, Agat, Bernstein, Meerschamm &c., werden feuerfest zusammengesetzt **Petersilieng. 1483. im 2ten Hause links v. d. Johannisgasse.**

10. **Sonnabend, den 23. und Sonntag den 24. Juni Concert in Herrmannshoff.**

11. Noch einige SchülerInnen zur Erlernung des Französischen und des Pianofortespiels, erdietet sich pro Monat (16 Stunden) für 1 Rthlr. anzunehmen.

Udele Philipp, Hundegasse Nº 75.

12. **Chromatisches Trompeten-Concert**

Montag den 25. d. M. bei Mögel auf Augarten. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Das Musil-Chor des 1sten Leibhusaren-Regiments.

13. **Sonnabend am Johannisabend**

im

**Frommschen Garten in Jeschkenthal
großes Concert**

und

Illumination.

Ich habe für den Tag die Einrichtung getroffen, daß jeder meiner geehrten Gäste à la Carte speisen kann, auch habe ich für eine Auswahl der besten Weine gesorgt.

Medansky.


14. Montag, den 25. Jani, und im Fall ungünstiger Witterung, am 26., soll das erste Concert im freundschaftlichen Verein stattfinden.

Die Vorsteher.

15. Mit Gottes Hilfe denke ich Montag den 2. Zulimeinen **Confirmanden-Unterricht** aufs neue zu beginnen, und erbitte die Meldungen dazu bis dahin, wo möglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr. **Dragheim.**

16. Zwei schwarze gute Arbeitserde, Wallach und Stutte, nicht klein, stehen zu verkaufen Drafeld Nr 77. an der Diakfauer Brücke. Kaufsüchtige belieben sich daselbst in den Nachmittagstunden zu melden.

17. Das Ewertische Fleischergrundstück altstädtischen Graben Nr 1820. ist so gleich zu vermieten auch zu verkaufen. Näheres Johannisgasse Nr 1325.

18.  Sonntag den 24. von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Pocken. U. Keyling, pract. Wundarzt Schmiedegasse Nr 292. neben an der Baustelle.

19. Montag den 25. Juni, Garten = Concert in Schidlitz. Entree 2½ Sgr. Ladet ergebenst ein M. Schmidt.

20. Montag den 25. Juni, Concert in der Sonne am Jacobsthor.

21. Ein Haus nahe dem Holzmarkt gelegen mit 6 decorirten Zimmern, Hinter- und Seitengebäude, gewölbtem Keller, Hof und Altan, ist zu verkaufen. Näheres Jopengasse 747.

22. Gegenwärtig wohne ich Köpfergasse Nr 467. T. S. Makowski.

23. Es werden einzelne Personen außerm Hause zum Speisen gewünscht. Näheres Heil. Geistgasse Nr 959.

24. 2 bis 3000 ~~Rthl~~ sollen auf ländliche Grundstücke zur ersten Stelle begeben werden, und 200 Rthl. werden zur ersten Stelle auf ein städtisches Grundstück gesucht durch den Geschäfts-Commissionair Lion, Kettenhager Thor Nr 113.

25. In Artschaftau können 2 bis 300 Schaafe zur Weide aufgenommen werden. Das Nähere daselbst.

26. Sonntag den 24. d. M. zum Johannisfest Concert in meinem Garten an der Allee. Ausgeführt von den Hautboisten des Königl. 1ten Infanterie-Regiments. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei. M. Mielke.

27. In meiner Barbierstube Wollwebergasse Nr 545. sind vorzüglich gute abprobirte Barbiermesser käuflich zu haben, auch werden selbige wenn es verlangt wird zur Probe gegeben; es werden daselbst Barbiermesser scharf, wie auch Streichriemen in brauchbaren Stande gemacht. Es empfiehlt sich überhaupt mit allen zu diesem Fache gehörigen Geschäften, verspricht stets für reelle und prompte Bedienung zu sorgen und bittet um gütigen Zuspruch Friedrich Blum jun.

28. Wir Eubesunterzeichnete machen hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir Sonnabend den 23. bis Sonntag den 24. Juni zu dem bekannten Volksfeste am Johannisberge in Jeschenthal ein Zelt mit Erfrischungen jeder Art zur Erholung eines geehrten Publikums aufgestellt haben. C. V. Richter & Co.

Vermietungen.

29. Langenmarkt Nr 451. ist die Belle-Etage mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen von Michaeli ab zu vermieten.

30. **Un einzelne Herren** ist die Hangeetage, bestehend aus 2 aneinanderhängenden holschen Zimmern, in einem Hause in der Langgasse zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse N^o 404.
31. Ein Haus am St. Catharinaen Kirchensleig N^o 520. ist im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere zu erfragen N^o 524.
32. In dem Hause Breitgasse N^o 1182. sind 2 Zimmer mit der Aussicht nach der Langenbrücke, Küche, Boden und Kammer an ruhige Bewohner von Miethseli ab zu vermieten.
33. ~~Langgasse~~ Trebergasse sind 3 Stuben, wovon 2 heizbar, zu vermieten und zu beziehen. Die Gelegenheit eignet sich sehr zu einem Handelsgewerbe und ist zu erfragen Fischmarkt N^o 1586.
34. Goldschmiedegasse N^o 1096. sind 2 bis 3 Stuben mit verschlossenen Küchen, Kammern und Boden zu vermieten.
35. Am Fischmarkt ist ein neu decorirtes Zimmer nebst eigener Küche, an eine einzelne Person zu vermieten, und gleich oder zur rechten Zeit zu beziehen. Das Nähere Breitgasse am Krähthor N^o 1182.
36. Am St. Johannisthor N^o 1358. ist eine Stube zu vermieten und gleich zu beziehen.
37. Langenmarkt N^o 452. sind 3 meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.
38. Das Grundstück Langgarten N^o 124., worin seit vielen Jahren Victualienhandel und Schank betrieben wird, ist zu Miethseli d. J. zu vermieten. Auskunst Langgarten N^o 123.
39. In Langefuhr N^o 76. ist noch ein sehr angenehmes Logis unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Auctionen.

40. Freitag, den 29. Juni d. J., sollen in dem Hause Langgarten N^o 191. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trimeau, div. Spiegel, Kronleuchter und Hängelampen, mah. Secrétaire, Kommoden, Sophas, Polsterstühle und Bettgestelle, mah. und birk. pol. Sopha, Näh-, Spiegel, Spiel- und Eßische, Rohrstühle, Glas- und Kleiderschränke, Porzellan, Fayance und Glas, kupfernes, messingenes, eisernes, zinnernes und hölzernes Haus-, Küchen- und Studengeräth, so wie auch

eine zweisitzige Kutsche.

41. Montag, den 25. Juni 1838 **Nachmittags 3 Uhr**, werden die Wäfler Richter und Meyer im Hause Jopengasse N^o 731. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Domingo-, Brasil.- und Padana-Kaffee in Säcken, Cichorien, div. Haselroder und andere Blaufarben, Bleiweiß und eine Menge andere Farbewaaren, gewalztes Blei, Gelbholz, Pfropfen, Thon, Kreide und viele andere Material-Waaren.

Bei nur einigermaßen annehmbaren Gebot wird der Zuschlag unfehlbar erfolgen.

42. **Wiesen-Verpachtung.**

Montag, den 2. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des ehrbaren Hauptgewerks der reichstädtischen Fleischer, von deren Wiesen vor dem Werderschen Thore an den Meistbietenden verpachten:

Circa 80 Morgen in abgetheilten Stücken.

Der Zahlungstermin für hiesige sichere und bekannte Pächter soll bei der Auction angezeigt werden, Unbekannte leisten sofort zur Stelle Zahlung. — Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrend in Bürgerwald, am Ende der ersten Trift.

J. L. Engelhard, Auctionator

43. In der auf Montag den 25. Juni Nachmittags angesetzten Auction werden um 4 Uhr vorkommen:

8 Pack Senfen und

15 Duzd. engl. Sigheln.

Die Mäkler Richter und Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Pecco-, Congo-, Hayfan- und Kugelhäutchen, so wie auch alter Jamaica-Numm à 16 Sgr. pr. $\frac{3}{4}$ Quartflasche, wird verkauft Breitenhor N^o 1935. bei Caroline Heydorff, geb. Seyrabende.

45. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verbönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare,
nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

In Danzig bei Hrn. E. L. Zingler, Brodtbänkergasse N^o 697. zu haben.

Dieses, laut vieler Zeugnisse berühmter Chemiker, aus den kräftigsten Ingredienzien zusammen-gesezte Del ist jedem der durch Krankheit oder andere Zufälle seiner Haare beraubt wurde, als das beste Mittel zu empfehlen, den Wuchs derselben zu befördern und wieder herzustellen, in welcher Eigenschaft es sich täglich mehr bewährt.

Durch günstige Einkäufe verschiedener Ingredienzien in den Stand gesetzt, auch den minder Bemittelten Gelegenheit geben zu können, sich meines erprobten Kräuteröls zu bedienen, habe ich den Preis a Flacon auf 20 Sgr. festgesetzt.

Carl Meyer.

46. Gute brauchbare Sandsteine sind käuflich zu haben Goldschmiedegasse N^o 1093.

47. ~~Wasser~~ Meischmeckenden Kirschst das Ohm zu 12 *Rthl*, $\frac{1}{4}$ *Antl* 24 *Egr.*, ergöt man Fischmarkt *N* 1587.; daselbst ist auch Buchweizengröße die Weße zu 4 *Egr.* so wie alle andere Größe billig zu haben.

48. Die besten holl. Boutheeringe in $\frac{1}{16}$, akrahauer kleine trockene Zucker-
schootenkerne, messinger Citronen zu $\frac{1}{2}$ *Egr.* bis 2 *Egr.*, hundertweise billiger,
fremden Punsch-Extract von Goa Arac, Bischof- und Cardinal-Essence von frischen
Orangen, Jamaica-Rumm die Boufl. 10 *Egr.*, ital. Castanien, Tafelbouillon, pari-
ser Estragon, Capern, Anchois und Kräuter-Seuf, echte ital. Macaroni, Parma-
san-, englischen, Limburger, Schweizer und Edammer Schmandkäse das Stück 20
Egr., sind zu haben bei *Jansen, Gerbergasse N* 63.

49. Das Ahtel Treber zu 2 *Egr.*, ist Pfefferstadt *N* 121. käuflich zu haben.

50. Hochländisches lüchen Klobenholz in Klästern, ist jetzt wieder vorrätig in
Emaus bei *L. v. Roy*.

51. Ein birkeln polirtes Depositorium nebst Tombank und Glaskasten ist billig
zu verkaufen. Das Nähere Johannisgasse *N* 1332.

52. Vorzüglich schöne Stärke, Syrup in beliebigen Quantitäten, beste holl.
Heeringe a 1 *Egr.* auch zu 9 *R.* bei *N. L. Zabinski, Langenmarkt 492*.

53. Brodebänkengasse *N* 708. sind zu verkaufen: ein Beischlag von Sand-
steinen und 2 Granitpfosten; so wie auch ein bequemes Sopha mit Spingfedern
und Anlegekissen, durchweg mit Pferdehaaren gestopft.

54. Die geschmackvollsten Sommerzeuge zu Mäden und
Weinkleidern für Herren, empfiehlt billigst *S. M. Alexander, Langg. 407*.

55. Wiener und französische Umschlagetücher, verkauft
zu bedeutend herabgesetzten Preisen *S. M. Alexander, Langg. 407*.

56. Es stehen 200 10⁰öllige Fliesen wegen Mangel an Raum zum Verkauf
Zischlergasse *N* 581. zu erfragen.

57. Frischer Kalk bester Qualität, ist zu haben in Danzig bei
den Kalkschuitten, beim Kalk-Kapitain Herrn Granson pro Tonne 27 $\frac{1}{2}$ *Egr.* incl.
Kapitainsgeld, in Neufahrwasser neben der Chaussee nach Drosen a Tonne 25 *Egr.*,
los gemessen 22 $\frac{1}{2}$ *Egr.*